

**Der Schlesiſche Landwirth.**

Landwirthſchaftliche Wochenſchrift, zugleich Organ des landwirthſchaftlichen Central-Vereins für Schleſien.

[25231.] Redigirt von  
**Wilhelm Korn,**  
General-Secretair des Landwirthſch. Central-Vereins.  
Wöchentlich 1½—2 Bogen. Preis vierteljährlich 25 S.

**Zu Inſeraten**

empfehle ich den Herren Verlegern von Werten landwirthſchaftlichen und populären Inhalts den

**Anzeiger des Schleiſchen Landwirth.**

Die Inſertionsgebühr beträgt für die drittelſpaltige Zeile oder deren Raum 1¼ S.  
Zur Recenſion eingefandte Werke werden in kürzeſter Friſt beſprochen, andernfalls deren Rückſendung durch mich erfolgt.

Breſlau. **Wilh. Gottl. Korn.**

**[25232.] Zu Inſeraten**

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erſcheinende  
**politische Zeitung**

**(6500.) Kölniſche Blätter (6500.)**  
mit

**Feuilleton und Belletriſtiſcher Beilage.**

Dieſe neue Zeitung hat in ſechs Jahren die Auflage von

**6500 Exemplaren**

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen weſtlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage ſehr billige Inſertionspreis beträgt nur 1½ S. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieſer Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen iſt ein beſtimmter Platz gewidmet.

Wir ſtellen Inſerate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.  
Cöln. **J. S. W. Voſſerée.**

**Beitſchrift f. d. Schweiz. Artillerie.**

Herausgegeben von den Stabs-offizieren  
**D'Apples, Bluntſchli u. Bleuler.**

[25233.] Die „Beitſchrift für die Schweiz. Artillerie“, die ſich in den zwei Jahren ihres biſherigen Beſtandes eine rühmliche Anerkennung auch außerhalb der Schweiz erworben hat und deſſelben die verhältnißmäßig bedeutende Auflage von 600 Exemplaren verdankt, eignet ſich beſonders zu Bekanntmachungen militäriſcher Schriften, die durch ſie die zweckmäßigſte Verbreitung finden.

Indem ich ſie zu dieſem Zwecke den betr. Herren Verlegern beſtens empfehle, verbinde ich damit die weitere Anzeige, daß die Redaction namentlich auch den neuen Erſcheinungen im Gebiete der Kriegswiſſenſchaft ihre Aufmerkſamkeit ſchenkt und daher Recenſions-exemplare willkommen ſind.

**J. Huber** in Frauenfeld.

**[25234.] Zu Inſeraten**

empfehle ich die Umſchläge von:  
Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 5000.  
Breymann's Bauconſtructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Neubert mit 3 N., bei Breymann (in 4.) mit 5 N.; Beilagen pr. 1000 mit 2 .s.

Stuttgart. **Gustav Weiße.**

[25235.] Inſerate ſind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erſcheinenden

**Generalanzeiger**

für

**Thüringen, Franken und Voigtland**

(Redacteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera), allgemein verbreitetes Anzeigebblatt für die thüringiſchen Geſamtsstaaten, zugleich officiellſes Organ vieler forſt- und landwirthſchaftlichen, Gartenbau-, Kunſt- und Gewerbevereine Thüringens.

Inſertionspreis pro 3geſpaltene Petitzeile 1 N.

Greiz. **Otto Henning's Verlag.**

**[25236.] Inſerate**

in den

**„Signalen für die muſikaliſche Welt“**

finden in allen gebildeten Kreiſen die erfolgreichſte Verbreitung.

Die Inſertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum betragen nur 2 N.

**Bartholf Senff** in Leipzig.

**[25237.] Inſerate**

für den

**Boten aus dem Riesengebirge**

(Auflage 5800),

Zeile à 1¼ S., werden von uns pünktlichſt beſorgt. Von den Inſertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Koſten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inſerataufgeber verwenden wir uns ganz beſonders. Bei Inſeraten in Breſlauer Blätter erſuchen wir um gefällige Mitauſſührung unſerer Firma.

**Dr. Roſenthal'sche Buchhandlung**  
(Julius Berger) in Hirschberg.

[25238.] Zu Inſeraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erſcheinende:

**Pädagogiſche Archiv.**

Herausgegeben von Profeſſor **W. Langbein.**

Inſertionsgebühren 2 S. pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 .s.

Da das Archiv faſt von ſämmtlichen Gymnaſien und Realschulen, Unterrichtsbehörden gehalten wird und in Beſezirkeln monatlang circullirt, ſo werden Inſerate von gutem Erfolg ſein.

Stettin, 1866.

**Th. von der Nahmer.**

**Schleiſche Zeitung.**

[25239.] Auflage 10,200.

Erſcheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 .s. Inſertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ S., für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsſtrich 3 S.

Breſlau, December 1866.

**Wilh. Gottl. Korn.**

**Literariſcher Anzeiger**

für

**Botanik, Landwirthſchaft und Gartenbau.**

[25240.]

Nr. 2 dieſes Anzeigers wird unſerem, Anfangs Februar in ſtarker Auflage erſcheinenden „Haupt-Kataloge“ einverleibt und beſuchen wir für darin aufzunehmende Ankündigungen von Werken aus obigen Fächern pr. durchlaufende Colonnezeile oder deren Raum 3 N.

Anzeigen hierzu bitten wir uns ſpäteſtens bis den 15. Januar zukommen zu laſſen.

Bei der großen Verbreitung unſerer Pflanzenkataloge (ſie werden von uns gratis und franco verſendet) und dem Anſehen, in welchem ſie bei den Fachmännern und dem gärtneriſchen Publicum überhaupt ſtehen, iſt an einem guten Erfolg für die darin offerirten liter. Erzeugniſſe nicht zu zweifeln.

Leipzig, 15. Decbr. 1866.

**Laurentius'sche Gärtnerei.**

**Frankfurter Zeitung**

[25241.] (Auflage 8500)

**Politik — Handel — Börſe — Feuilleton — Bürgerzeitung.**

Die in unſerem Verlage ſeit dem 15. Novbr. an Stelle der Neuen Frankfurter Zeitung erſcheinende Frankfurter Zeitung hat eine Auflage von 8500 Exemplaren. Unſer Blatt iſt nächſt der Allg. Zeitung das theuerſte Blatt in Süd- und Mittel-Deutschland (der Abonnementspreis iſt 16 fl. oder 9 .s. 4 S. per Jahr), alſo vorzugsweiſe von dem wohlhabendſten Theile der Bevölkerung gehalten. Daſſelbe eignet ſich daher ganz beſonders zu Buchhändleranzeigen aller Art.

Der Preis der Anzeigen iſt für die Petitzeile von 38 n 2 S. Sogenannte Reclamen werden die Petitzeile von 57 n mit 6 S. berechnet. Buchhändler erhalten 25% Rabatt.

Frankfurt a. M.

**Verwaltung der Frankfurter Zeitung.**

[25242.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur Benugung für ihre Ankündigungen den Umſchlag der in einer Auflage von 10,000 erſcheinenden Heftausgabe meines

**Illuſtrirten Familien-Journales.**

Ich berechne die 4geſpaltene Zeile mit 3 N. und ſtelle den Betrag mit 10% in Rechnung.  
**A. G. Payne** in Leipzig.